

Autorinnen und Autoren



Dr. Katharina Stengel ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fritz Bauer Institut (Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt a. M.); Publikationen u. a.: Das Internationale Auschwitz-Komitee in den 1950er und 1960er Jahren. Aktivismus zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, in: Philipp Neumann-Thein/Daniel Schuch/Markus Wegewitz (Hrsg.), Organisiertes Gedächtnis. Kollektive Aktivitäten von Überlebenden der nationalsozialistischen Verbrechen (Göttingen 2022), S. 522–543; Die Überlebenden vor Gericht. Auschwitz-Häftlinge als Zeugen in NS-Prozessen (1950–1976) (Göttingen 2022); Nationalsozialismus in der Schwalm 1930–1939 (Marburg 2016); Hermann Langbein. Ein Auschwitz-Überlebender in den erinnerungspolitischen Konflikten der Nachkriegszeit (Frankfurt a. M. 2012).



Dr. Conrad Lay ist Rundfunkautor, Kritiker und Publizist; Publikationen u. a.: Grüne Bilanzen. Ein Feature über nachhaltiges Rechnen im Bio-Landbau, HR 2 (ARD-Feature), 2022, 55 Minuten, www.br.de/mediathek/podcast/radiofeature/gruene-bilanzen-ein-feature-ueber-nachhaltiges-rechnen-im-bio-landbau/1824749; „Endlich ein menschliches Wort“. Der Auschwitz-Prozess vor 50 Jahren, Deutschlandfunk, 2013, 20 Minuten, www.deutschlandfunk.de/auschwitz-prozess-endlich-ein-menschliches-wort-100.html; Warum sollen „Sieger“ lernen? Lernblockaden und ihre Überwindung im deutsch-deutschen Dialog (Wiesbaden 1994), hlz.hessen.de/fileadmin/user_upload/PDF/Publicationsreihen/Polis/polis11web.pdf; Das tägliche Erdbeben. Ein Bericht über die Stadt Neapel: Arbeitslosigkeit, Schmuggel, Mafia, Revolten (Berlin 1980).



Robert Wolff ist Referent und stellvertretender Referatsleiter bei der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (Mainzer Straße 98–102, 65189 Wiesbaden); Publikationen u. a.: Ein zeitgeschichtlicher Beleg für die Existenz politischer Justiz in der Bundesrepublik Deutschland? „Terrorismusbekämpfung“ und Strafprozesse gegen die Revolutionären Zellen als blinder Fleck der Juristischen Zeitgeschichte der 1980er Jahre, in: Martin Löhnig (Hrsg.), *Beginn der Gegenwart. Studien zur juristischen Zeitgeschichte der 1980er Jahre* (Göttingen 2021), S. 93–126; gemeinsam mit Hanna-Lena Neuser und Maximilian Graeve, *Was ist mit der Jugend los? Protestbewegung und Protestkultur im 20. und 21. Jahrhundert* (Frankfurt a. M. 2021); *Zwischen persönlicher Schuld und praktischem Internationalismus: Die transnationalen Verflechtungen der Revolutionären Zellen*, in: Adrian Hänni/Daniel Rickenbacher/Thomas Schmutz (Hrsg.), *Über Grenzen hinweg. Transnationale politische Gewalt im 20. Jahrhundert* (Frankfurt a. M. 2020), S. 281–305.



Dr. Craig Griffiths ist Senior Lecturer am Department of History, Politics and Philosophy der Manchester Metropolitan University (Rosamond Street West, Manchester M15 6LL, Großbritannien); Publikationen u. a.: *The Gay Movement in 1970s West Germany. Liberation in Its Multidimensional Context*, in: Belinda Davis/Friederike Brühöfener/Stephen Milder (Hrsg.), *Rethinking Social Movements after '68. Selves and Solidarities in West Germany and Beyond* (New York 2022), S. 217–237; *The Ambivalence of Gay Liberation. Male Homosexual Politics in 1970s West Germany* (Oxford 2021); *The International Effects of the Stonewall Riots*, in: Howard Chiang (Hrsg.), *Global Encyclopedia of Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, and Queer (LGBTQ) History*, Bd. 3 (Farmington Hills 2019), S. 1548–1555; *Sex, Shame and West German Gay Liberation*, in: *German History* 34 (2016), S. 445–467; *Konkurrierende Pfade der Emanzipation. Der Tuntenstreit (1973–1975) und die Frage des „respektablen Auftretens“*, in: Andreas Pretzel/Volker Weiß (Hrsg.), Ro-

sa Radikale. Die Schwulenbewegung der 1970er Jahre (Hamburg 2012), S. 143–159.



Dr. Maximilian Kutzner ist selbstständiger Unternehmer im Bereich *History Marketing* und Museumskonzeption (Am Zollhaus 1, 36169 Rasdorf); Publikationen u. a.: Die gefälschten Hitler-Tagebücher. Skandal, Krisen- und Boykottfigurationen eines Medienereignisses, in: Elfi Vomberg/Sebastian Stauss/Anna Schürmer (Hrsg.), *Krise – Boykott – Skandal. Konzertierte Ausnahmezustände* (München 2021), S. 169–189; Die Stasi und die gefälschten Hitler-Tagebücher, in: Deutschland Archiv vom 19.8.2021, www.bpb.de/themen/deutschlandarchiv/338793/die-stasi-und-die-gefaelschten-hitler-tagebuecher/; „Zeitung für Deutschland“? Die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* und die deutsche Frage 1969 bis 1990, in: VfZ 69 (2021), S. 415–443; Marktwirtschaft schreiben. Das Wirtschaftsressort der Frankfurter Allgemeinen Zeitung 1949 bis 1992 (Tübingen 2019).